

Die Proben für die Krippenspiele in Schweicheln beginnen

■ **Schweicheln-Bermbeck.** Die Proben für die Krippenspiele im Bezirk Schweicheln der Stephanus-Kirchengemeinde Hiddenhausen beginnen. Das „große Krippenspiel“ wird am Heiligen Abend um 16.30 Uhr aufgeführt. Die erste Probe dazu ist am Dienstag, 17. September, ab 18 Uhr im Gemeindehaus Schweicheln, Am Kartel. Wer beim Spiel für die kleinen Kinder im Gottesdienst um 15 Uhr mitmachen möchte, melde sich bei Pastor Walter, Tel. (0 52 21) 6 21 50. Die Proben finden nach Vereinbarung statt.

Schützen fahren zum Bezirkskönigsschießen

■ **Hiddenhausen.** Am Samstag, 14. September, begleiten die Mitglieder der Schützengesellschaft Hiddenhausen ihren amtierenden Kaiser Jürgen I. Eichenberger und den Ex-Kaiser Kurt Doring zum Bezirkskönigsschießen zum SV Oppenwehe. Abfahrt ist um 12 Uhr vom Gemeindehaus in Hiddenhausen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Am Sonntag, 15. September nimmt die Schützengesellschaft Hiddenhausen an der Bezirksdelegiertentagung im Bürgerhaus Espelkamp, Wilhelm-Kern-Platz 14, teil. Die Abfahrtszeit muss beim Vorstand erfragt werden.

Noch freie Plätze in Kinder-Schwimmkursen

■ **Hiddenhausen.** Der Gemeindefortschrittverband Hiddenhausen bietet Kinder-Schwimmkurse an. In folgenden Kursen für Kinder von 5 bis 7 Jahre sind noch Plätze frei: dienstags und donnerstags, von 17 bis 18 Uhr und von 18 bis 19 Uhr in der Schwimmhalle der Jugendhilfe Schweicheln (Eickhofschule). Der erste Termin ist am Donnerstag, 12. September. Anmeldungen und Infos ab sofort unter Tel. (0 52 21) 13 14 35.

Fahrbahnsanierung auf der Milchstraße

Abschnitt von Bündler Straße bis Ziegelstraße

■ **Hiddenhausen.** Voraussichtlich von Donnerstag, 19. bis Freitag, 27. September wird die Firma Bunte aus Wallenhorst im Auftrag der Gemeinde Hiddenhausen Fahrbahnsanierungsarbeiten in der Milchstraße durchführen, teilt die Gemeindeverwaltung mit.

Die Milchstraße wird im Bereich des Bauabschnitts während dieser Zeit nur unter Einschränkungen befahrbar sein. Die Gemeinde Hiddenhausen und die bauausführende Firma Bunte werden jedoch alles daran setzen, die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten, heißt es in der Mitteilung. Die Grundstückszufahrten seien in Abhängigkeit vom Baufortschritt nicht erreichbar oder benutzbar. Die Verwaltung empfiehlt den Anwohnern, die Fahrzeuge während dieser Zeiten außerhalb der Milchstraße abstellen.

Sofern die Witterung es zulässt, wird vom 23. September bis 25. September zunächst ein Haftkleber und dann ein Glasfaservlies auf die abgefräste

Fahrbahn aufgebracht. Anschließend wird asphaltiert. Während dieser Zeit darf die Baustrecke nicht befahren werden und ist deswegen auch die für Anlieger voll gesperrt. Die Gehwege können benutzt werden, schreibt die Verwaltung.

Bei Regenwetter können sich Verschiebungen ergeben. In diesem Fall würden die Arbeiten fortgesetzt, sobald die Witterung das wieder zulasse. Der Müll werde grundsätzlich zu den regulären Terminen gemäß Abfallkalender abgefahren, soweit sich nicht aus den oben genannten Gründen Verschiebungen ergeben. In diesem Fall werden die Verwaltung.

Bei Fragen oder Problemen während der Bauzeit stehen den Bürgern neben den Mitarbeitern der Firma Bunte die Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung zur Verfügung: Straßenbaumeister Franz-Josef Dickhausen, Tel. (0 52 21) 9 64 – 2 46 oder Tel. 01 60 / 94 60 21 28, und Baukoordinator Alexander Graf, Tel. (0 52 21) 9 64 – 2 48 oder Tel. 01 60 / 93 86 65 93.

Open-Air-Nacht mit irischen Klängen

Celtic Night am Samstag auf Gut Bustedt

■ **Hiddenhausen.** Am Samstag, 14. September, findet die Celtic Night auf dem ehemaligen Rittergut Bustedt statt. Die Open-air-Veranstaltung mit den Gruppen „The Abalours“ und „Beoga“ beginnt um 20 Uhr.

Das Quintett „The Abalours“ steht in der Tradition von Gruppen wie Jethro Tull. Neben historischen irischen und schottischen Texten lässt sich die Band von den Texten eines Edgar Allan Poe oder auch Shakespeares inspirieren. Das gibt den aus Deutschland stammenden Abalours die individuelle Note, um in der Welt des Celtic

Rock ihr eigenes Standing zu haben.

Die irische Band „Beoga“ war schon bei der letzten Celtic Night mit dabei. „Beoga“ ist das gälische Adjektiv für „leben- und“ und die Band macht ihrem Namen alle Ehre. Zu den irischen Klängen gibt es Guinness und Kilkenny vom Fass.

Karten gibt es in der Buchhandlung „Auslese“ im Elsbach-Haus, im Bürgerbüro des Rathauses Hiddenhausen, Tel. (0 52 21) 96 42 00, in der Gemeindebücherei, an der Abendkasse sowie über www.hiddenhausen.de.



„Hey, I just met you“: Das sangen die Schüler in der Gruppe von Chester Travis und Tim Hook am Mittwoch. Durch das Zusammentreffen des Neuseeländers und des Briten mit den Hiddenhauser Schülern verbesserten diese spielerisch ihr Englisch. FOTOS: FRIDERIEKE SCHULZ

Englisch lernen – ganz easy

Schüler der Olof-Palme-Gesamtschule verbessern spielerisch ihre Sprachkenntnisse

VON FRIDERIEKE SCHULZ

■ **Hiddenhausen.** Viertel nach zehn in der Olof-Palme-Gesamtschule. Die Schulkloche hat soeben geläutet. In der Mensa verspeisen Schüler aller Klassen ihre Frühstücksbrote. Plötzlich springt ein Mann auf und schlägt mit einem Stock auf einen Müllimer. Verwundert schauen ihn alle an, doch dann beginnen die Schüler einiger Tische mit ihm gemeinsam einen Rhythmus zu spielen. Ein anderer Mann springt auf und alle beginnen gemeinsam zu singen.

„Ja! Es hat alles geklappt“, freut sich Chester Travis über den geglückten Flashmob, der die anderen Schüler am Mittwochmorgen in der Mensa überraschte. Travis ist einer von acht Muttersprachlern, die den Schülern aus drei neunten und einer achten Klasse der Olof-Palme-Gesamtschule (OPG) im Rahmen eines Sprachprojektes half ihr Englisch zu verbessern.

„Im Unterricht sind die Situationen gestellt und es ist oft zu wenig Zeit um freier sprechen zu können“, sagt Sabine Böhle-Grote. In dem Projekt treffen die Schüler auf Muttersprachler, die selbst kein Deutsch können und müssen mit ihnen Englisch sprechen, wenn sie sich mit ihnen verständigen wollen. Die Tutoren holen die Jugendlichen auf ihrem Sprachstand ab und helfen

INFO

Lingua Projects

- ◆ Vor 13 Jahren entstand das Projekt durch einen Zufall heraus. In einem Sommercamp in Österreich traf eine Gruppe Schüler auf Studenten aus Amerika. Nach einer Woche verbesserte sich allein durch das Sprechen ihr Englisch enorm.
- ◆ Die Idee wurde vor vier Jahren nach Deutschland gebracht und hat auch hier großen Erfolg.
- ◆ Die Muttersprachler leben alle in Deutschland oder sind auf der Durchreise.
- ◆ Die Schüler verbessern im freien Sprechen ihr Englisch.
- ◆ Weitere Informationen: www.lingua-projects.de



Die Unterhaltungen am Rande: Die Schüler backten und tauschten sich währenddessen auf Englisch über Neuigkeiten aus.

ihnen diesen zu verbessern. „Sie bekommen keine Noten dafür. Die Gespräche und Entwicklung der Sprache findet durch Interaktion statt“, sagt Clifton Hunt. Gemeinsam mit

zwei Kollegen organisiert der gebürtige Jamaikaner die Projekte in Deutschland. Dabei hat jeder von ihnen seine eigene Art. „Bei Chester und Tim müssen wir immer nach vorne kom-

men und singen wenn wir dreimal auf Deutsch geredet haben“, erzählt Lucy. Am Anfang habe sie das etwas komisch gefunden, doch am zweiten Tag hatten sie und ihre Klassenkameraden bereits großen Spaß daran. „Es ist so witzig mit den beiden. Schade, dass heute der letzte Tag ist“, sagt sie.

Das die Verbindung zu den Muttersprachlern aus Amerika, Schottland, England, Jamaika und Neuseeland eine besondere ist, wurde auch am Dienstag deutlich. Denn der Engländer Tim Hook hatte Geburtstag und die Schüler seiner Gruppe überlegten sich schnell, wie sie dieses Ereignis gebührend feiern könnten. „Wir haben Kuchen gebacken und das Klassenzimmer geschmückt. Er hat sich total gefreut“, erzählt Arbeshe. Darüber, dass das Projekt ihnen viel gebracht hat sind die Schüler sich einig. „Das sollte auf jeden Fall wiederholt werden“, sagt Helena. Denn beim gemeinsamen Kochen, Backen, Singen und Tanzen haben die Schüler nicht nur spielerisch ihr Englisch verbessert, sondern auch viel über die Herkunft und Geflogenheiten in ihrer Tutorier erfahren.

„Gestern traf ich zwei Schüler und einen Nativspeaker auf dem Flur. Es wurde locker auf Englisch gesprochen, als wäre das normal. Daran sieht man, den Erfolg des Projektes“, sagt Böhle-Grote und hofft, dieses wiederholen zu können.

Chillticket für alle Schüler geplant

Haupt- und Finanzausschuss vertagte die Entscheidung

VON THOMAS DOHNA

■ **Hiddenhausen.** Es war ein Großversuch mit allen Schülerinnen und Schülern der Olof-Palme-Gesamtschule. 300 von ihnen füllten einen Fragebogen aus. Heraus kam, dass knapp 75 Prozent von ihnen das Chillticket haben und nutzen wollen. Den Namen für die neue Busfahrkarte haben sie gleich mitgeliefert.

„Chillticket“ sei ein Namensvorschlag der Gesamtschüler, hörten die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinden von Hans-Herbert Bents von den Minden-Herforder-Verkehrsbetrieben (MHV), die den Busverkehr in den Kreisen Minden-Lübbecke und Herford organisieren. Der Name sei bereits in ganz Ostwestfalen bekannt, für das, was das Chillticket sein soll.



Warb fürs Chillticket: Hans-Herbert Bents. FOTO: GOTTSCHLICH



Hatte noch Fragen: Henrik Franke (SPD). FOTO: PRIVAT

Es soll einerseits den wichtigsten Kunden der Verkehrsbetriebe, den Schülern, mehr Möglichkeiten geben, den Bus außerhalb der Schulzeit rund um die Uhr zu nutzen, sagte Bents. Auf den anderen Seite

helfe es den Verkehrsbetrieben den steigenden Treibstoff- und Personalkosten neue Einnahmen entgegen zu setzen. Den Kommunen helfe es, die ebenfalls steigenden Zuschüsse zum Öffentlichen Personennahver-

kehr (ÖPNV) zu begrenzen. Mit den Zuschüssen fangen die Kommunen die Defizite der Verkehrsbetriebe auf, die beim Betrieb von eigentlich unwirtschaftlichen Buslinien entstehen.

Was sich auf den ersten Blick einfach anhört, hat wegen komplizierter gesetzlicher Vorgaben für die Gemeinden im Bereich der MHV noch unklare finanzielle Folgen. Um die klären zu können, vertagte der Haupt- und Finanzausschuss auf Antrag aller Parteien seine Entscheidung. Auch im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der MHV herrscht noch Unklarheit. Eine für den 2. Oktober dort angesetzter Beschluss ist ebenfalls vertagt worden. In beiden Gremien sind alle Kommunen und die Kreise Herford und Minden-Lübbecke vertreten.

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Hiddenhausen

◆ Büchereien ◆

Gemeindebücherei Hiddenhausen, 12.30 bis 18.00, Rathausplatz 15, Tel. (05221) 96 41 20.

◆ Bühne ◆

Bernd Lafrenz: „Der Widerpenstigen Zähmung“, 20.00, Olof-Palme-Gesamtschule, Kleinkunsthalle, Pestalozzistr. 5, Tel. (05221) 96 43 70.

◆ Bäder ◆

Waldfreibad Hiddenhausen, Tel. (0 52 23) 8 34 29, 7.00 bis 20.00, Badstr. 13.

◆ Speziell für Ältere ◆

AWO Oetinghausen, Treffen der Fahrradgruppe auf dem Kinderspielplatz in der Oetinghausener Heide zur Fahrt nach Spenge, Eilshäuser Str 32.

Haus Stephanus, Gedichte und Balladen im Wintergarten ab 11.00; Ausflug ab 14.00, Bertolt-Brecht-Str. 11, Lippinghausen, Tel. (05221) 9 67 30.

◆ Speziell für Frauen ◆

Familienzentrum Buchenhof, Internationaler Frauentreff, 9.00, Herforder Str. 239.

Neuer Frauenkreis, Infos Annelie Schröder Tel. 6 54 19, Anita Reimann Tel. 6 24 06, 19.30, Gemeindehaus Schweicheln, Am Kartel 2, Schweicheln, Tel. (05221) 62 61 17.

◆ Speziell für Jugend ◆

Haus der Jugend/Theaterwerkstatt, 12.30 bis 18.00, Rathausplatz 18, Tel. (05221) 99 67 66.

◆ Speziell für Kinder ◆

Minijungchar (6-8 Jahre), Ev. Jugend Hiddenhausen, Tel: 05223/1806327 oder www.ej-hiddenhausen.de, 16.00 bis 17.00, Gemeindehaus Eilshausen, Erdbrügge 13.

◆ Vereine ◆

Walking- und Nordic Walking, 18.00 Parkplatz Buchenhof, Tel. (0 52 21) 7 02 71, Freizeit- und Wanderverein Schweicheln-Bermbeck.

◆ Bürgerservice ◆

Bürgersprechstunde der Polizei, Am Rathausplatz 13, Lippinghausen, 16.00 bis 17.00, PHK Mailänder und PHK Schneider, Opferschutz / Opferhilfe der Polizei, Elverdissers Str. 12, Tel. (05221) 8 88 17 00.

Familienervice: Für junge Eltern, Kreis Herford in Kooperation mit der Evangelischen Jugendhilfe Schweicheln, Beratung: Mareike Keller, Tel. (05221) 9962010, www.familienervice-ejhs.de.

Rathaus, 8.00 bis 13.00, 14.00 bis 18.00, Rathausplatz 1, Tel. (05221) 96 40.

Bürgerbüro, 8.00 bis 18.00, Rathausplatz 1, Tel. (05221) 96 43 33.

Gemeindebüro Kirche Lippinghausen, 10.00 bis 12.00, Mittelpunkstr. 55, Tel. (05221) 6 79 83.

Außenstelle des Amtes für Jugend und Familie, Tel. (0 52 21) 96 98 80 oder (0 52 21) 13 14 16, 14.00 bis 17.30, Pestalozzistr. 3, Hiddenhausen.

Gemeindebüro Kirche Oetinghausen, Tel. 68 98 80, Fax: 68 98 82, 15.00 bis 18.30, Fasanenstr. 9.



Auf Gut Bustedt: Beoga kommt nach Hiddenhausen. FOTO: PRIVAT